

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Zur Vorgeschichte des Landesstreiks in der Schweiz	13
1. Die Theorie des politischen Massenstreiks	13
2. Wirtschaftlich-soziale Verhältnisse während des ersten Weltkrieges	27
3. Die Entwicklung der Radikalisierungstendenzen von 1914–1918	43
4. Die Einstellung der Linken zur Landesverteidigung	71
II. Das Oltener Aktionskomitee	86
5. Die Gründung als «Aktionsausschuß der Oltener Konferenz»	86
6. Die Usurpation der Exekutive der Arbeiterschaft	94
7. Die Diskussion der Gewissensfrage	104
8. Pressionen mit dem neuen Kampfmittel	115
9. Der Erste Allgemeine Schweizerische Arbeiterkongreß	127
10. Die Vorbereitung des Generalstreiks	139
11. Interne Schwierigkeiten des Aktionskomitees	147
12. Das Problem des bolschewistischen Einflusses	156
III. Gegenmaßnahmen der Landesbehörden	172
13. Die grundsätzliche Haltung des Bundesrates	172
14. Einwirkungen der Armeeführung	181
15. Die Landesstreik-Kommission des Bundesrates	188
16. Das Ringen um ein Truppenaufgebot	199
17. Ausländische Demarchen	211
18. Die Ausweisung der Sowjetmission	216
IV. Ausbruch und Verlauf des Landesstreiks	225
19. Die kritische Lage in Zürich	225
20. Die bewaffnete Bundesintervention	235
21. Der Proteststreik	247
22. Der Generalstreik der Zürcher	257
23. Der schweizerische Landes-Generalstreik	276
24. Die außerordentliche Session der Bundesversammlung	302
25. Die Kapitulation	318
26. Die Frage ausländischer Interventionsabsichten	331

V. Nach der Kraftprobe	341
27. Partei-interne Auseinandersetzungen	341
28. Die Landesstreik-Prozesse	350
29. Der Zerfall des Oltener Aktionskomitees	359
30. Auswirkungen auf die schweizerische Innenpolitik	362
Gesamtwürdigung	380
Anhang:	
Karten	386
Verzeichnis der aufgegebenen Truppen	390
Verzeichnis der Mitglieder des Oltener Aktionskomitees	396
Verzeichnis der Sitzungen des Oltener Aktionskomitees	398
Quellen- und Literaturverzeichnis	399
Verzeichnis der Abkürzungen	421
Personenregister	423
Orts- und Sachregister	428